



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

106 (20.4.1942) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-248726](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-248726)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Erste Ausgabe: 1. April 1942. Preis: 1,20 M. u. 30 Pf. ...

Mannheimer Neues Tageblatt

Wapenplatte: 21 mm breite Millimeterzelle 12 Pf. ...

Montag, 20. April 1942

Früh-Ausgabe

Verlag, Schriftleitung und Hauptvertriebsstelle: ...

153. Jahrgang - Nummer 106

Deutschlands Volk schart sich in Dankbarkeit und Treue um seinen Führer!

Der Führer

Mannheim, 20. April.

Millionen deutscher Männer haben Haus und Heimat verlassen und sich seit zwei Jahren mit dem Tod auf dem Felde der Ehre eingelassen...

Ein ganzes Volk hat alle seine Kraft, und mehr als das: hat alle Elemente seines Lebens in einen einzigen Namen zusammenschlagen...

Wenn hätte jemals die Geschichte einen Menschen erfahren, so Zentralpunkt ihres Geschehens zu sein? ...

Die Welt müht sich um die Erklärung dieses Geheimnisses: das deutsche Volk selbst braucht keine solche Erklärung...



Die Feierstunde der NSDAP

Dr. Goebbels bringt dem Führer den Dank der Nation zum Ausdruck

Berlin, 19. April. (Funkmeldung der NSDAP)

Es ist schwer, den Gefühlen Ausdruck zu geben, die das ganze deutsche Volk bewegen im Gedanken an seinen Führer, der am 20. April sein 53. Lebensjahr vollendet...

Die Rede des Reichsministers Dr. Goebbels fand in der feierlichen Nacht ihre Umrahmung: Wilhelm Furtwängler brachte mit seinen Philharmonikern einmündig das 'Ave' aus der Oper 'Die Walküre' von Richard Wagner...

Die Rede Dr. Goebbels:

Reichsminister Dr. Goebbels hielt auf der Feierstunde der NSDAP am Vorabend des Geburtstages des Führers in der Berliner Philharmonie eine Ansprache...

Meine deutschen Volksgenossen und Volksgenossinnen!

In diesen Wochen läuft in den Lichtspielhäusern des Reiches unter dem Titel 'Der große König' ein Film, der die letzten Proben und geschichtlichen Ereignisse zum Inhalt hat...

Es wird hier weniger Wert gelegt auf Umschreibung der traditionellen Attribute eines geschichtlichen Helden als vielmehr auf die Darstellung der menschlichen und persönlichen Willensfreiheit...

Dieser Film zeigt, daß Friedrich II., deshalb der Große und mit Recht wohl auch der Einzige genannt wird, weil er immer wieder und gerade unter der Wucht bekämpfender Schläge...

Niemand, der nicht von dieser Darstellung auf das tiefste erariffen wurde.

Da die Parallelität zur Gegenwart ist in den Worten, die der Große König sprach, in den heiligen Worten, die er mit seinem Volk kämpfend und leidend durchlebte...

Friedrichs Antwort für die heute lebende Generation liegt im Wert seiner Persönlichkeit. Hier in der mitreißenden Kraft seines geschichtlichen Genies...

ken Wesen einschmelzen worden ist, daß er zu einem der bewirkenden, der bestimmendsten und der weitblickendsten Deutschen geworden ist...

der, entschlossen und verlassen, einsam und, wie es schien, ohne Hoffnung, in der Felle der Festung Landsberg lag. Es lebt auch über dem Adolf Hitler von heute...

Schwerste Luftangriffe auf Malta

Der englische Hafen Grimsby bombardiert / Die Briten verloren vom 20. März bis 10. April 273 Flugzeuge

dnh. Aus dem Führerhauptquartier, 19. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Erfolgreiche Luftangriffe richteten sich gegen den Kriegshafen Sewastopol und Hafenanlagen an der Kaulasufüste.

Im mittleren und nördlichen Abschnitt der Ostfront brachten eigene Angriffsmittel weitere Erfolge. An einzelnen Stellen legte der Feind seine Angriffe und Vorstöße vergeblich fort.

Starke Kampf- und Sturzkampffliegerverbände griffen bei Tag und Nacht die militärischen Anlagen auf der Insel Malta an. In den Staatswerken von La Valletta, in Versorgungseinrichtungen, Betriebsstoff, Torpedos und Munitionslagern riefen zahlreiche Bombenexplosionen schwere Zerstörungen hervor...

Kampffliegerverbände griffen in der letzten Nacht den kriegswichtigen Hafen Grimsby an. In Grohnhäfen und Hafenanlagen entstanden starke Brände und Explosionen.

Nach den im gestrigen Wehrmachtbericht gemeldeten schweren britischen Flugzeugverlusten, lag die britische Luftwaffe weder bei Tag noch bei Nacht in das Reichsgebiet ein.

In der Zeit vom 20. März bis 10. April verlor die britische Luftwaffe 273 Flugzeuge; davon 97 über dem Mittelmeer und in Nordafrika. Während der gleichen Zeit gingen im Kampf gegen Großbritannien 66 eigene Flugzeuge verloren.

Ehrung des Führers für Staatspräsident Ruff und Ministerpräsident Mandel. Der Führer hat dem finnischen Staatspräsidenten Ruff und dem Goldene Kreuz des Deutschen Adlers Ordens und dem Ministerpräsidenten Mandel das Große Kreuz des Deutschen Adlers Ordens verliehen.

„Dir folgt der Sieg, weil du das ew'ge Deutschland bist!“

Der Grundakkord der Morgenfeier zum Geburtstag des Führers

Defamation, Gefang und Raub — dieser erhabende Dreifaltigkeit war das Charakteristikum der Feierlichkeiten, mit der am Sonntagvormittag der Geburtstag des Führers begangen wurde. Der bis auf den letzten Schlagen Abwehrkampf hatte den üblichen feierlichen Schmuck angelegt. Von dem leuchtenden Rot der Wanderschleifen des Podiums und der Emporstufen hingen sich Doppelreihen, Rosenkranzketten und goldener Vorhangsdekoration ab. Das Podium, dessen Rand ein von zwei mächtigen Säulen flankiertes Blumenband stützte, wurde völlig von den Mitwirkenden eingenommen. Im Vordergrund lagen zwei Wehrmachtswartposten in Einheitsbekleidung, dahinter der Geländehor, den SA, SS und SA-Jugend teilten. Die SA und die SA-Jugend, während der dritte im Saal positioniert war. Unter der Drael standen in dreier Front die Gruppen der Ortsgruppen und der SA. Als Ehrenplätze nahmen diesmal die Politischen Leiter die erste Reihe des Parterres ein.

Der erste Teil der Feier wird durch das Psalmenbuch in F-Zur von Joh. Seb. Bach, von Kirchenmusikdirektor Arno Landmann auf der Orgel mehrstimmig gespielt, eingeleitet. Dann lesen die Sprecher (die Politischen Leiter Vork und Janet und Mey von der SA) mit der sofort abgeleiteten Defamation der SA ein, die in der Hauptfrage Kreisleiterführer Hinderfeldt verfaßt hatte. Als sie beendet haben, daß die Geschlechter endlos in Einigkeit und Ernst dahingehen, daß das Leben des Volkes ewig besteht, in der Unsterblichkeit gipfelnd. Dieser ist, leitet immer härter werdender Vorkundwörter auf der Aufforderung über:

Deutscher, du Sohn unseres großen, du Sohn unseres ewigen Volkes, lebe als Deutscher dein Leben heldisch in Sieg und in Ruh!

Der Chor, der die letzten beiden Stellen wiederholt, stimmt nunmehr das erste der Vorkundwörter auf der Aufforderung folgende Rede geben: Nach auf, was auf, du deutsches Land, geführt von dem tragischen, wohlwollenden Tenor des Geländehor Karl Oswald Treutzel vom Reichlichen Theater in Oer. Im unmittelbar folgenden Niederländischen Dankgedicht, das in paderborger Sprechweise vom Chor wiedergegeben wird, kommt Hans Schweska's markiger Bariton auf das Wirkungsvollste zur Geltung. Der Sprecher wiederholt den in tiefer Schwere ausgeprochenen Satz: „Der Sieg ist unser!“ Mit tiefer Empfindung findet der Chor: „Wir haben unsere Ehre“ (Sollt Hans Schweska) unter Orgelbegleitung, um wieder von den Sprechern abge-

leitet zu werden, die mit Sähen, die wie in Stein gemeißelt anmuten, an die Jahre erinnern, in denen der Ragen grau und der Abend schwarz, die Arbeit verflungen und die Feuer verlosch waren.

Über schon fast noch Vorkundwörter, die den zweiten Teil der Feier einleiten, die Trommel, die neuen winteln! Triumpfhörner klingen das Lied „Dir ist es ewig durch Straßen und Gassen“ (Sollt: Hans Schweska) unter Orchesterbegleitung auf. Der Sprecher ruft leidenschaftlich in den Saal:

Eines Rebt aroh in den Dinnel gebrannt: Alles dort unteracht!
Deutschland, unser Hinder- und Vaterland, Deutschland muß befehlen!

Reife hat die Drael eingeleitet, um zu dem Solo Hans Schweska's: „Sturm, Sturm, Sturm!“ überzuleiten. Aus dem Dämmen, dem Vorn, dem Gelächere unflatter Seiten ist der Held, der Führer, er treten. den wir von Gwielkeit erhechten. Nun, den der Derravit uns aoh, sind wir treu Geleite. Der lann-lame Sab aus der ersten Sinfonie von Beethoven, vom Orchester mit leuchtender Mitnahme geleiht, unterkreidet erziehend diesen Schwur. Wieder präpariert leise die Drael, während die Sprecher verkünden: „Ein freies Volk, ein Volk in Wehr, ein deutsches Volk und eine Ehr, und eine Kunst und eine Sitte und einen Führer in der Mitte, Deutschland wird niemals unteracht!“ Der Chor singt unter Orchesterbegleitung „Ein inneres Volk steht auf“, um so die Worte der Sprecher einzuhalten, die daran erinnern, wie ein inneres Volk zu marschieren anfängt, das sich den Führer voran, sein Schicksal sucht. Wieder läßt sich der Chor unter Orchesterbegleitung verkünden: „Ruh! nun die Dinnaroten frohen auf“, um die Worte des Sprechers zu unterstützen, daß das innere Volk mit dem Führer den letzten Kampf kämpft, mit dem Führer, in dem alle das was wir erleben, zur berrlichen Gestalt geworden ist. „Dir folgt der Sieg, weil du das ewige Deutschland bist!“ Mit Tenor Treutzel's Lied „Erhalte uns den Heiden“, von Chor und Drael begleitet, schließt der zweite Teil lobprekand ab.

Kreisleiter Hermann Schneider

Betriff nunmehr das Podium, um das Wort an einer fernen, paderborger Anrede zu erheben, die das Empfinden der laufendbestehenden Verarmung wider-spricht. Rot und Sorn, le führte er u. a. aus, woin-aven untern Bild in die Gegenwart. Und doch soll es Ziel des Volkes sein, in einer Weltbewegung den Blick rückwärts zu lenken, in seine Vergangenheit hinein-

zuordnen. Generationen kämpften, tannan und bluteten vor uns auf dem Boden, den ihnen Gott gab. Immer waren die Generationen Einigkeit und Opfer. Immer war das deutsche Volk Einigkeit auf fremder Erde. Immer nahm es neuen Glauben und neuen Hoffen in sich auf. Und doch wurde der ewige große Traum nicht erfüllt. Da kam Adolf Hitler! Er wurde unter Sähen geboren, als Bruder unter Brüdern, ward er Erfüllung unserer Sehnsucht. In Zeiten der Not blühte er als Soldat mit seinem Volk. Er wurde der Daimleiter des Reiches und Führer des Volkes. Heute leben wir an seinem Geburtstag in Dankbarkeit vor seiner Größe. Wir wissen, was er uns aoh. Wir danken ihm mit vollster Hingabe. Aus dem Derravit der Männer und Frauen und der Jugend leitet in allüberer Beachtung das Gebet auf: Herr, erhalte uns unsern Führer! Derravit, erhalte unter Volk und unser ewiges Deutschland! Diese drei inhaltstheoretischen Worte, die nach den Aufführungen des Kreisleiters der Chor in den Saal ruft, charakterisieren den Schlußteil der Feier, die in der Be-

Bilanz eines Frühlingssonntags

Die so genannte Saison ist eigentlich schon vorbei, aber die Sonntage lassen sich nicht an, veranstaltungsmäßig an werden. Es ist noch nicht so weit, daß nur Strandbad und sonntäglicher Spasieraum allein zum Ausleben für den Chronisten werden. Noch stehen erwidernswürdige Dinge auf dem Programm, und noch finden sie ungeteiltes Interesse. Vor allem war die-der Sonntag Kuffast zum Geburtstag des Führers, war der Tag der Verpflichtung für die Rehnführer. In Mannheim wurden unsere Jungen und Mädchen, beziehungsweise hunderttausende verpflichtet. Dieser ein unvergleichliches Ereignis für alle, die es anhaben. Vorabend zum Geburtstag des Führers. Der Raubstahl wies einbrunlich darauf hin. Die 20 hundert in der Stadt befundenen durch würdige Aufschaltung. Am Rehnführerabend aber fand die Feierkünde in diesem Zeichen.

Sonntagskonzert im Rationaltheater. Vorabend in der Aula über Japan, Schauspieler der Frühlingskonzerte im Vorprogramm, durchwegs vielbesuchte Veranstaltungen. Zum Veranstaltungsschloß wurde

tonung der Notwendigkeit der Naturverbundenheit des Volkes und in der Vorbereitung der Kameradschaft anknüpfen. Eingeleitet sind in die Defamationen die gemittelten Vorkundwörter „Heimat-Geist“ und „Deutschland, heiliges Wort“, von Hans Schweska und dem Chor mit tiefer Empfindung wiedergegeben. Ganzvoller Ausklang des Festlichen aber ist die Wiederholung des Schlußwortes einer Kantate Hermann-Webus, die in ihrem höchst eindrucksvollen tonmalterischen Wechsel von Gesang und Orchesterklang in der Krönung der Feier, dem vom Kreisleiter ausgeprochenen Gruß an den Führer und den Nationalhelden ausmündete.

Ein besonderes Lob gebührt Kreisleiterführerleiter Hinderfeldt, der die Aufführung auf das sorgfältigste vorbereitete und so sicher und froh leitete, daß sie wie aus einem Guß war.

Weitere Parteilern

Der sonntäglichen Morgenfeier der Partei, die in den letzten Tagen noch lange wiederholen wird, folgt am heutigen Montag um 20 Uhr im Rationaltheater des Hofensartens eine öffentliche Kundgebung, bei der Kreisleiter Hermann Schneider sprechen wird. Die Ortsgruppen versammeln sich zu Mitgliederversammlungen, mit anschließendem kameradschaftlichen Beisammeln.

festlichverändert wieder das große DDB-Bundkonzert, an dem annähernd wie am Sonntag die DDB zahlreich erschienen und Mitwirkende arbeiten werden. Damit ist aber ebenfalls ein Schluß mit den Veranstaltungen. Wenigstens vorläufig! Im Herbst natürlich wird man in aller Weise wieder einleiten.

Im Herbst. Wer wagt jetzt vom Herbst zu reden, wo der Frühling die schönste Konjunktur hat! Wir haben uns aber den Fall Frühling schon einmalem ausgelassen. Glücklich und weniger glücklich. Am letzten Sonntag war entschieden Pech dabei. Da liehen wir nämlich mitten den Winter blühen — und der dachte war nicht daran. Es war die Fort-schritte, deren großes Geleucht so unseren Blick gefangen. Feinlich. Gute Information. Ein botanischwissenschaftlicher Vorkundwörter hat denn auch die Freund-schaft, uns anzufragen. Danke! Wenn wir doch gerade bei der allgemeinen Aufführung sind: am letzten Sonntag, beziehungsweise Montag haben wir auch halb altert. „Se transit gloria mundi“ schreiben wir in Bezug auf das ewige Jünglings-tum dem Marktplatz. Ruh natürlich bleiben: sie transit gloria mundi. Das war kein Pech, sondern Mäßigkeit. Vielleicht ist der Frühling daran schuld gewesen. So braucht der Frühling für den berückelnden Jünglingsmann nicht immer eine Duelle ungetragener Sonne zu sein.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Das unerbittl. Schicksal hat mir meinen lieben Lebenskameraden, Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel
Pg. Dr. med. Bernhard Schmid Oberarzt d. Reserve, H-Ober-schwarzführer, Inh. des Kriegs-verdienstkreuzes 2. Klasse mit Schwertern im Alter von 29 Jahren ent-zogen. Nach glücklichem über-ständem Polen- und West-feldzug kehrte er jetzt aus dem Osten infolge einer Er-krankung zurück, der er er-legen ist.
Witzburg, z. Z. Mannheim (Ob. Luisenpark 50, Dillingen)
Frau Dr. med. Maria Schmid geb. Dietrich, u. Sohn Bern-hard - Frau Rosal Schmid geb. Schmid - Fritz Schmid, Leutnant d. Luftwaffe - Fam. Dr. med. W. Dietrich - Fam. Dr. med. F. Schuler.
Die Feuerbestattung findet am 20. 4. 42, 10.30 Uhr in Man-nheim statt. - Von Beileids-besuchen bitt. wir abzuwehren.

Unfallbar und hart traf uns die Nachricht von dem Tode unseres lieben und braven Sohnes, Bruders und Schwagers
Edvard Höpels Unteroffizier bei einer Sturmgeschützabteilung Er fiel im Alter v. 29½ Jahr bei den schweren Angriffen im Osten. Wir werden ihn nie vergessen können.
Mannh. (Rheinlandstr. 17), den 18. April 1942.

Wilhelm Höpels und **Frau Maria** geb. Berberich
Willy Höpels (z. Z. i. Osten) u. **Frau Else** geb. Drehmann
Joseph Druif u. **Frau Grete** geb. Höpels.

Dankagung Meinem lieben Mann, un-serem treubestorgten Vater **Christian Gleissner** wurden bei seinem Heimgang so viele Ehrungen und Beweise treuer Kameradschaft sowie Kran-spenden zuteil, wofür wir allen, auch denen, die ihm das letzte Geleit gaben, herz-lichen Dank sagen. Dank auch für die liebevolle Pflege der Schwester **Liese** Mhm.-Käferl (Obere Ried-straße 20), 18. April 1942.
In tiefem Leid!
Emilia Gleissner Witwe, Kinder und Anverwandte.

Dankagung Für die vielen Kranz- und Blumen-spenden, schriftlichen u. mündlichen Beweise herz-licher Anteilnahme an dem Verluste meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Groß-mutter und Tante sagen wir unseren herzlichsten Dank.
Mannheim, Luisenring 29.
Wilk. Siegler anbei Angehörigen.

Wohnungstausch Tausche 2 Zim. u. Küche, Innen-stadt M'haim, Miete RM 25.—, gegen ebensolche od. 3 Zim. u. Küche in M'haim od. L'hafen, Miete bis zu RM 55.—. Angeb. unt. St 4582 an die Geschäftsst.

Amtl. Bekanntmachungen

Straßenbahnlinie 17. Ab Sonntag, den 19. 4. 42 wird die Linie 17 zwischen Neckarau und Bahnh-hof Mannheim wieder in Be-trieb genommen. Stadt-Straßen-bahn Mannheim-Ludwigshafen.
Kirchensteuerzahlung betr. - Auf 16. April war die 1. Vierteljahrs-rate der Kirchensteuer für 1942 fällig. Wir ersuchen um Be-gleichung der offenstehenden Beträge einschl. etwaiger älterer Rückstände innerhalb 14 Tagen. Evang. Kirchensteuermindernd, M. 1. 1. 42, 12 909
Kath. Kirchensteuer-kasse, P. 4, 7.

FINANZ-ANZEIGEN

„Albinger“ Versicherungs-Aktien-gesellschaft, Hamburg. Aus dem Geschäftsbericht über den Jahresabschluss für das Ge-schäftsjahr 1940/41. Nettogehalt RM 361 567,41. Grundkapital (voll eingezahlt) RM 5 000 000 Gesetl. Rücklage RM 800 000 Sonstige Rücklagen u. Rückstellungen RM 3 400 000 Prämien- und Schaden-rückstellungen RM 17 713 000 Prämienentnahmen 23 886 000 Seit 1934 zahlte die Gesellschaft Schäden in Höhe von insgesamt RM 287 600 000.— aus. Auf Wunsch wird der vollstän-dige Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1940/41 kostenlos zugesandt. 12 013

MIET-GESUCHE

Für techn. Angestellten suchen wir 3- bis 4-Zimmer-Wohnung in Mannheim oder Vorort. — An-gebote an Chemische Lack- und Farbwerke, Mhm.-Seckenheim, Fernsprecher 473 44. (11 847)
Einfamilienhaus od. 5- bis 6-Zi.-Wohnung, auch Umgebung, zu mieten gesucht. Dr. R. Höpel, Mannheim, Parkhotel. SA4559
Leeres Zimmer, evtl. mit Küche, von herrl. Fr. gesucht. Angeb. unt. St 4557 an die Geschäftsst.
Gr. leeres Zimmer von alleinsteh. Dame sofort gesucht. Angebote unt. St 4565 an die Geschäftsst.
Alleinsteh. Mann sucht zum 1. 5. möbl. Zimmer gg. Übernahme einer Arbeit, evtl. auf d. Lande Nähe M'haim-L'hafen. Angeb. unt. St 4564 an die Geschäftsst.
Gebildeter Herr sucht zum 1. Mai gut möbl. Zimmer, mögl. mit Badbenütze. Angebote mit Preis unt. St 4569 an die Geschäftsst.
Fr. sucht möbl. Zimmer m. Koch-gelegenheit. Angeb. unt. St 4572 an die Geschäftsst. d. Bl.
Berkel. Fran. die nach Feierabend noch Hausarbeiten übernimmt, sucht ein möbl. Zimmer. Stütz-kontakt G.m.b.H., Mannheim, Neckarau, Voltstraße 11. 478
Wohneinrichtungen od. ein-fach möblierte Zimmer mit ein-oder zwei Betten für Arbeiter u. Arbeiterinnen gesucht. An-gebote erb. an Joseph Vögels AG Mannheim, Lohndörf. 236

VERMIETUNGEN

In schön. geleg. Odenwaldort Wohnhaus mit 4 Zimm., Küche u. Speisek., sowie groß. Gemü-segarten zu vermieten. Anfr. an: A. Sauter, Schreiner, Heidesbach Post Hirschhorn a. N. 11644
Leeres Zimmer zu verm. Mittel-straße 73, Laden. 12 006

OFFENE STELLEN

Kontoristen und Kontoristinnen. Möglichst mit Kenntnissen in Stenographie und Maschinens-schreiben, zum baldigen Ein-tritt gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild u. Zeugnisabschriften unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sind zu richten an die Personalabteilung der Daimler-Benz Aktiengesellschaft Werk Mannheim. 1076
Lehrkraft i. R. zur Übernahme einer Wochenst. in Deutsch u. Rechnen von hiesiger Privatschule sofort gesucht. Angebote unter Nr. 11 439 an die Geschäftsst.
Tempelarbeit sofort gesucht. - Wäscherei Gehardt, R. 7, 38.
Mehrere Hilfsarbeiter und Ar-beiterinnen gesucht. - Brauerei Habereckl. 9217
Verkäuferin gesucht für vielgestal-tiges Detailgeschäft, die zugleich auch als Kassiererin tätig sein kann. Persönliche Vorstellung im Büro d. Großhandlung nach vorheriger telefonischer An-sprache jederzeit möglich. — Rala, Ransack & Lampert, Lud-wigshafen, Bismarckstraße 56. Fernruf 606 69. (11 846)
Kassiererin für unser Laden-geschäft gesucht. Vorzustellen bei Braun & Scholl, Mannheim, N. 3, 11-12. 12 004
Lehrmädchen für Lager und Büro stellt ein Otto Finsterle, Garten-hausbad, Luisenring 62a.
Suche für meine Drogeri-Abt. intelligentes Lehrmädchen oder Lehrling p. sofort. Neosethelm-Drogerie Sierling. SA4556
Seubere, leichte Frauenarbeit, auch Halbtagsbeschäft., zu verm. Kurt Nurr & Co., Mannheim, Augustenstraße 69-61. (11 663)
Einige Frauen zum Eislaufen gesucht. Beschäftigung nur in d. Vormittagsstunden. Eis-Bender Neckarvorlandstr. 31-33. 11632
Tüchtige Weibsbinder zum Aus-bessern und Neuanfertigen von Berufswäsche für einige Tage monatl. gesucht. Salon Schmitt, P. 7, 14, Laden. 11 494
Jüngere Frau als Kaffeehelfer i. Vormittagsstunden gesucht. Union-Hotel, L. 15, 16. 11 904
Geb. Kindermädchen o. -gärtnerin in Arzthaus nach Mönchen ge-sucht. Angebote mit Zeugnissen und Gehalts-Ansprüchen an: Dr. Schreier, München-Pariser, Luisenstraße 5. 13008
Pflichtjahrsmädchen sofort gesucht. Vorzustellen bei Roth, Prinz-Wilhelm-Str. 27, 4. 13 001
Pflichtjahrsmädchen für Landhaus in Bayern zum 1. Mai gesucht. Angebote unt. Nr. 10 272 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.
Tüchtige Hausgehilfin findet Stellung in gut gepflegt. Haushalt. Ruf Nr. 246 21. 10 686
Zweijähriges Hausmädchen in gepflegten Privathaus nach Sonthofen (Alltag) gesucht. — Angebote an Bankdr. Dümmler, Sonthofen. 12 007
Stundentanz in gepf. Haushalt zu Alt. Ehepaar (Zeit u. Std. nach Vereinbarung) gesucht. Colind-straße 33, hochpart. SA4516
Putzfrau Mittwoch, Donnerstag, Freitag 3-3 Std. vorm. gesucht. Thiel, Rheinlandstr. 26. SA4590
Putzfrau und erzieh. Hausgehilfin mit guten Zeugn. werden sofort od. spätr. ges. G. Wolf, Friedrichs-platz 19, Fernruf 488 11. 9821
Gesucht werden Putzfrauen gän-zlich od. stundenweise. Meldung U. 3. 1 beim städt. Maschinen-amt. 13 019

VERKAUFE

Regulator für M. 20. verkäuflich. Adresse in der Gesch. SA4554
Wringmaschine zu verk. M. 18.—. Ang. unt. St 4563 an die Gesch.

KAUF-GESUCHE

Bagger, 60—130 Liter, 17—25 m lang, 6—8 m Baggerbreite, sofort zu kaufen ges. Angeb. erb. an Gebr. Kluth, Duisburg-Ruhrort, Harmoniestraße 1d. 12 028
Kornet oder **Mädchenrad** abzugeben. Bei Angeboten Größen-angabe. Anzeig. unt. Nr. 12 014 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Höbelbank zu kaufen ges. Angeb. unt. St 4561 an die Geschäftsst.
Taschenuhr, sehr. aber gut erh. zu kaufen gesucht. Kaufmann, Große Metzlerstr. 27a. 12 900
Kinderstuhle, gut erh. zu kfn. ges. Ang. unt. St 4568 an die Gesch.

AUTOMARKT

Primus-Elektro-Schlepper 7½ To. Zugkraft, mit Ladestation, jetzt lieferbar, für Hütungen, w. w. wirtschaftl. w. Betrieb. so-wie Spediteure. Ausk. mitteilt Autohaus Schwind, P. 7, 15, Fernsprecher 284 74. (439)
Personenwagen, 4-Sitzer Simson-Supra, in sehr gut. Zustand, ge-eignet für Anhänger, z. Schätzpreis zu vk. A. Spindler, Bensheim a. d. B., Rheinstraße 10.

UNTERRICHT

DRK Kreistatle Mannheim - Rot-kreuzheim - Kochkurs - L. 3. 1. Gründlich. Erlernen der bürger-lichen sowie der vegetarischen Küche und des Backens in zwei-monatlich. Kursen. Unterrichts-zeit von 8½ bis 1 Uhr. Preis des Kurses: RM 65.— Sprech-stunden täglich zur Anmeldung von 10 bis 12 Uhr. 396

Geschäfts-Empfehlungen

Tapeten führt Böllinger, wenn auch nicht in der früheren, so doch in einer für die Zeit beachtlichen Auswahl. Unsere Kunden werden aber um Verständnis dafür gebeten, daß Tapeten vorbe-reitend nur als Bezugsberechtigter abgehoben werden. — Böllinger, Seckenheimer Straße Nr. 48. — Ruf 439 95. 99
Keppche reinigt, glanzstark, ent-färbt. Langjähr. Spezialität. Farb. Kramer, Werk Ruf 41 427.
Obem. Reinigungs-, Reparatur- und Spezialwerk. Baumüller, T. 4a, 9 und R. 1, 14.
Stetter, i. Groß Nachfolger, Man-nheim, P. 2 Nr. 6, Marktplatz, das altbekannte Spezialgeschäft für Damen- und Herren-Stoffe, bekannt für gute Qualitäten u. schöne Muster. Fachm. Bedien.
Werkzeuge - Werkzeugmaschinen von großen Spezialgesch. Adolf Pfeiffer, M. 5. 3. teleph. 22660 u. 22660. Anfr. Nr. 22658, 22659 u. 22660.
Ass. Ranschler, Schimperstr. 30-42 Fernruf 519 87/88, das Groß-handels-Unternehmen in Ban-kenmaterialien. 146
Ruben - Kräuterlos Thalyia, ein Familiengetränk, das ausge-zeichnet schmeckt und die Ge-sundheit fördert. 125 g RM 0.50. Alleinverk.: Karoline Oberländer Thalyia-Reformhaus, Mannh. O. 2, 2 (am Paradeplatz).

GASTSTÄTTEN

Flughafen-Gaststätte. Das schönste Ausflugsziel täglich geöffnet.

FILM-THEATER

Alhambra. Täglich 2.30, 4.45 und 7.25 Uhr: „Brüderleinlein“. Ein Wien-Film der Bavaria mit: Marie Harel, Winne Markus, Jane Tilden, Hans Holt, Hermann Thoma, Paul Hörbiger, Karl Kraup, Ferd. Meyerhofer, Fred Liewehr. — Die Presse schreibt: „Dieser Film ist zu einer Herzensfreude und Augen-weiße geworden. Die Zuschauer zeigen sich Gemütsbewegung und herzliche Heiterkeit.“ — „Dem Regisseur Hans Thimig gelingt es, uns mehrfach zu Trä-nen zu rühren.“ — Im Be-sondere: Die Wochenschau. Für Jünglinge ab 14 J. zugelassen!
Ufa-Palast. Täglich 2.15, 4.45, 7.00 Uhr. Jenny Jago, Albert Mat-ter, E. 10. — „Viel Lärm um Ni-ki“. Ein köstlicher Lustspielfilm, der Entspannung, Lachen u. Freude bringt mit Hans Leibelt, Heinz Salmer, Otto Gebühr, H. A. Schlettow, Fritz Hopps. Spiel-leitung: Erich Engel. Musik: Giuseppe Becco. Im Vorspiel: Neueste Deutsche Wochenschau. Für Jünglinge nicht erlaubt!
Ufa-Palast. Zur gefl. Beachtung! Infolge Erkrankung müssen die am morgigen Dienstag bis ein-schließlich Donnerstag ange-setzten Marionetten-Vorstellungen ver-letzt werden auf Dienstag, den 28. 4., Mittwoch, den 29. 4. und Donnerstag, den 30. 4., jeweils nachmittags 1.30 Uhr.

Schauburg. 2. Woche! Ein Riesener-folge! Tägl. 2.40, 5.00, 7.30 Uhr. — „Zwei in einer großen Stadt“ — mit Monika Borg, Karl John, Hans Wendler, Marianne Sim-son, Hannes Keppeler, Paul Henckels, Käthe Haack — Ge-bühre, Glück und Erfüllung der ersten Liebe zweier junger Menschen unserer Tage. Die reichhaltigste und dem Hin-tergrund dieses menschlich fess-legenden, heiter - besinnlichen Spiels. — Die Wochenschau. — Jügl. 1. Vorstellg. halbe Preise!

Capitol, Waldhofstr. 2, Ruf 527 72. Wir zeigen heute z. letztenmal: Hans Albers, Attila Hörbiger, Annabella, Karl Hillner, in dem Großfilm der Bavaria. — „Viel Lärm um Ni-ki“. Ein einmaliges Film-ereignis aus der romantischen Welt der Artisten - Menschen ohne Nerven, Sensation und Lei-stung in höchster Vollendung! Neueste Deutsche Wochenschau. Jünglinge nicht zugelassen! — Täglich 3.35, 5.40 und 7.50 Uhr.

Palast-Taschkis, J. 1. 5. (Breite Straße), Ruf 298 85. Von vorm. 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durch-gehend geöffnet. — Ab heute in Wiedereröffnung! — Heinrich George in „Sensationsprozess Casilla“. — Sensationsprozess - Prozess in Amerika. — Ange-klagt in der deutsche Staats-angehörige Peter Roland, im Jahre 1928 das beliebte Film-kind der Staaten, Rinnie Casilla, mit Gewaltanwendung entführt und nach erfolglosen Erpres-sungsversuchen bei den Eltern getötet zu haben. Der berühm-teste Strafverleider Amerikas ergreift die Partei des Ange-klagten und kämpft um dessen Kopf, den der Staatsanwalt un-erbittlich fordert. — Julia Freybe, Nancy Servans, Albert Helm, Erich Fiedler. — Spielleitung: Eduard v. Borsody. — Neueste Wochenschau - Kulturfilm. — Jedl. ab 14 J. zugelassen! Beginn der Abendvorstellung 7.30 Uhr.

Libella. Täglich 19.15 Uhr. Jeden Mittwoch und Donnerstag 15.15 Uhr: Hausfrauen-Vorstellung. — Jeden Sonntag 10.15: Familien-Vorstellung. Vom 16.-30. April: Willy Mähler, der Frankfurter Humorist - Barney & Barney, die seltsame Tafel - Viktor Lohko, „smögliche Unmöglich-keiten“ am hohen Trapez - Orig. Corvin & Co., seriös-komischer Reck-Harren-Akt - Miriam Mahon, akrobatische Tänze - Rudi Maria Grün aus Wien, die be-liebte Vortragskünstlerin - Trilli & Moda, springende Kaskadüre. — Im Grinzing täglich 19 Uhr. Fred Völker mit seinen lustigen Schrammeln.

Palmpalast, zwischen F 3 und F 4. Täglich Beginn 19.30 Uhr, Ende 22.00 Uhr, Sonntag ab 16.00 Uhr. Neues Programm vom 16. bis 30. April: Mia Mossel, die char-mante Vortragsängerin - Pepp-Holer, komischer Jongleur - Max Lustig, der humorvolle Wiener Pfländerer (prolongiert); Curt Haupt, der Tankkünstler - 2 Cardinale mit Assistentin, komisch-ekzotisch. Abrolben mit Violinen - Emmi Dreyher, der Tanzstar (prolongiert) - Jeanette, das Teufelsmännchen in ihrem Un-versalakt, 100 Proz. Artistik - Original Menaro-Truppe, die her-vorragende ungarische Gesangs- und Tanzschau von Wehrfr. — Max Lustig u. Lu Band in ihrem neuen Sketch - 2 Lyras. Akro-batik, Schönheit und Tanz in Goldbranze - Carina Cardinale in ihren Tänzen (Italiens jün-gerste Nachwuchs). — Mittwoch die beliebte Nachmittags-Vorstellg. mit vollständigem Programm. Be-ginn 16 Uhr, ohne Trinkwand.

Palast-Taschkis, J. 1. 5. (Breite Straße), Ruf 298 85. Von vorm. 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durch-gehend geöffnet. — Ab heute in Wiedereröffnung! — Heinrich George in „Sensationsprozess Casilla“. — Sensationsprozess - Prozess in Amerika. — Ange-klagt in der deutsche Staats-angehörige Peter Roland, im Jahre 1928 das beliebte Film-kind der Staaten, Rinnie Casilla, mit Gewaltanwendung entführt und nach erfolglosen Erpres-sungsversuchen bei den Eltern getötet zu haben. Der berühm-teste Strafverleider Amerikas ergreift die Partei des Ange-klagten und kämpft um dessen Kopf, den der Staatsanwalt un-erbittlich fordert. — Julia Freybe, Nancy Servans, Albert Helm, Erich Fiedler. — Spielleitung: Eduard v. Borsody. — Neueste Wochenschau - Kulturfilm. — Jedl. ab 14 J. zugelassen! Beginn der Abendvorstellung 7.30 Uhr.

Palast-Taschkis, J. 1. 5. (Breite Straße), Ruf 298 85. Von vorm. 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durch-gehend geöffnet. — Ab heute in Wiedereröffnung! — Heinrich George in „Sensationsprozess Casilla“. — Sensationsprozess - Prozess in Amerika. — Ange-klagt in der deutsche Staats-angehörige Peter Roland, im Jahre 1928 das beliebte Film-kind der Staaten, Rinnie Casilla, mit Gewaltanwendung entführt und nach erfolglosen Erpres-sungsversuchen bei den Eltern getötet zu haben. Der berühm-teste Strafverleider Amerikas ergreift die Partei des Ange-klagten und kämpft um dessen Kopf, den der Staatsanwalt un-erbittlich fordert. — Julia Freybe, Nancy Servans, Albert Helm, Erich Fiedler. — Spielleitung: Eduard v. Borsody. — Neueste Wochenschau - Kulturfilm. — Jedl. ab 14 J. zugelassen! Beginn der Abendvorstellung 7.30 Uhr.

Palast-Taschkis, J. 1. 5. (Breite Straße), Ruf 298 85. Von vorm. 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durch-gehend geöffnet. — Ab heute in Wiedereröffnung! — Heinrich George in „Sensationsprozess Casilla“. — Sensationsprozess - Prozess in Amerika. — Ange-klagt in der deutsche Staats-angehörige Peter Roland, im Jahre 1928 das beliebte Film-kind der Staaten, Rinnie Casilla, mit Gewaltanwendung entführt und nach erfolglosen Erpres-sungsversuchen bei den Eltern getötet zu haben. Der berühm-teste Strafverleider Amerikas ergreift die Partei des Ange-klagten und kämpft um dessen Kopf, den der Staatsanwalt un-erbittlich fordert. — Julia Freybe, Nancy Servans, Albert Helm, Erich Fiedler. — Spielleitung: Eduard v. Borsody. — Neueste Wochenschau - Kulturfilm. — Jedl. ab 14 J. zugelassen! Beginn der Abendvorstellung 7.30 Uhr.

Palast-Taschkis, J. 1. 5. (Breite Straße), Ruf 298 85. Von vorm. 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durch-gehend geöffnet. — Ab heute in Wiedereröffnung! — Heinrich George in „Sensationsprozess Casilla“. — Sensationsprozess - Prozess in Amerika. — Ange-klagt in der deutsche Staats-angehörige Peter Roland, im Jahre 1928 das beliebte Film-kind der Staaten, Rinnie Casilla, mit Gewaltanwendung entführt und nach erfolglosen Erpres-sungsversuchen bei den Eltern getötet zu haben. Der berühm-teste Strafverleider Amerikas ergreift die Partei des Ange-klagten und kämpft um dessen Kopf, den der Staatsanwalt un-erbittlich fordert. — Julia Freybe, Nancy Servans, Albert Helm, Erich Fiedler. — Spielleitung: Eduard v. Borsody. — Neueste Wochenschau - Kulturfilm. — Jedl. ab 14 J. zugelassen! Beginn der Abendvorstellung 7.30 Uhr.

Palast-Taschkis, J. 1. 5. (Breite Straße), Ruf 298 85. Von vorm. 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durch-gehend geöffnet. — Ab heute in Wiedereröffnung! — Heinrich George in „Sensationsprozess Casilla“. — Sensationsprozess - Prozess in Amerika. — Ange-klagt in der deutsche Staats-angehörige Peter Roland, im Jahre 1928 das beliebte Film-kind der Staaten, Rinnie Casilla, mit Gewaltanwendung entführt und nach erfolglosen Erpres-sungsversuchen bei den Eltern getötet zu haben. Der berühm-teste Strafverleider Amerikas ergreift die Partei des Ange-klagten und kämpft um dessen Kopf, den der Staatsanwalt un-erbittlich fordert. — Julia Freybe, Nancy Servans, Albert Helm, Erich Fiedler. — Spielleitung: Eduard v. Borsody. — Neueste Wochenschau - Kulturfilm. — Jedl. ab 14 J. zugelassen! Beginn der Abendvorstellung 7.30 Uhr.

Palast-Taschkis, J. 1. 5. (Breite Straße), Ruf 298 85. Von vorm. 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durch-gehend geöffnet. — Ab heute in Wiedereröffnung! — Heinrich George in „Sensationsprozess Casilla“. — Sensationsprozess - Prozess in Amerika. — Ange-klagt in der deutsche Staats-angehörige Peter Roland, im Jahre 1928 das beliebte Film-kind der Staaten, Rinnie Casilla, mit Gewaltanwendung entführt und nach erfolglosen Erpres-sungsversuchen bei den Eltern getötet zu haben. Der berühm-teste Strafverleider Amerikas ergreift die Partei des Ange-klagten und kämpft um dessen Kopf, den der Staatsanwalt un-erbittlich fordert. — Julia Freybe, Nancy Servans, Albert Helm, Erich Fiedler. — Spielleitung: Eduard v. Borsody. — Neueste Wochenschau - Kulturfilm. — Jedl. ab 14 J. zugelassen! Beginn der Abendvorstellung 7.30 Uhr.

Palast-Taschkis, J. 1. 5. (Breite Straße), Ruf 298 85. Von vorm. 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durch-gehend geöffnet. — Ab heute in Wiedereröffnung! — Heinrich George in „Sensationsprozess Casilla“. — Sensationsprozess - Prozess in Amerika. — Ange-klagt in der deutsche Staats-angehörige Peter Roland, im Jahre 1928 das beliebte Film-kind der Staaten, Rinnie Casilla, mit Gewaltanwendung entführt und nach erfolglosen Erpres-sungsversuchen bei den Eltern getötet zu haben. Der berühm-teste Strafverleider Amerikas ergreift die Partei des Ange-klagten und kämpft um dessen Kopf, den der Staatsanwalt un-erbittlich fordert. — Julia Freybe, Nancy Servans, Albert Helm, Erich Fiedler. — Spielleitung: Eduard v. Borsody. — Neueste Wochenschau - Kulturfilm. — Jedl. ab 14 J. zugelassen! Beginn der Abendvorstellung 7.30 Uhr.

Palast-Taschkis, J. 1. 5. (Breite Straße), Ruf 298 85. Von vorm. 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durch-gehend geöffnet. — Ab heute in Wiedereröffnung! — Heinrich George in „Sensationsprozess Casilla“. — Sensationsprozess - Prozess in Amerika. — Ange-klagt in der deutsche Staats-angehörige Peter Roland, im Jahre 1928 das beliebte Film-kind der Staaten, Rinnie Casilla, mit Gewaltanwendung entführt und nach erfolglosen Erpres-sungsversuchen bei den Eltern getötet zu haben. Der berühm-teste Strafverleider Amerikas ergreift die Partei des Ange-klagten und kämpft um dessen Kopf, den der Staatsanwalt un-erbittlich fordert. — Julia Freybe, Nancy Servans, Albert Helm, Erich Fiedler. — Spielleitung: Eduard v. Borsody. — Neueste Wochenschau - Kulturfilm. — Jedl. ab 14 J. zugelassen! Beginn der Abendvorstellung 7.30 Uhr.

HEINRICH GEORGE

Sensationsprozess CASILLA
Nur 4 Tage bis einsch. Donnerstag!
Wiedereröffnung ein Ufa-Film mit Julia Freybe - Albert Hahn Dagny Servans - Erich Fiedler
Besuch der Abend-
vorstellung 7.30 Uhr
Neueste Wochenschau - Kulturfilm
Jugend ab 14 Jahren zugelassen

THEATER

Nationaltheater Mannheim. Mon-tag, 20. April, Vorstellg. Nr. 254. Miete H. 18, 2. Sonderrufe H. 9. Zum Geburtstag des Führers: „Fidelle“ Oper von Beethoven. Anfang 19 Uhr, Ende geg. 21.45.

UNTERHALTUNG

Libella. Täglich 19.15 Uhr. Jeden Mittwoch und Donnerstag 15.15 Uhr: Hausfrauen-Vorstellung. — Jeden Sonntag 10.15: Familien-Vorstellung. Vom 16.-30. April: Willy Mähler, der Frankfurter Humorist - Barney & Barney, die seltsame Tafel - Viktor Lohko, „smögliche Un